



## Konzept für die Stadt Burgdorf

Weiterentwicklung des VVV / Aufbau von professionellen Strukturen / Sicherung des ehrenamtlichen Engagements

### 1. Ausgangssituation

Unter dem Kürzel VV (Verkehrs- und Verschönerungs-Verein der Stadt Burgdorf e.V.) haben sich über 2.700 Menschen zusammengeschlossen, um das kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben der Stadt Burgdorf zu bereichern und das Image zu fördern.

Diese breite Bürgerbewegung, die 2018 ihren 90. Geburtstag begeht, führt im Ehrenamt nicht nur die allermeisten Kulturveranstaltungen durch, sondern hat zusätzlich noch die Trägerschaft des Stadtmuseums, der KulturWerkStadt, der Theatergastspiele und der Schloss- und Barockkonzerte übernommen.

Das „Herz“ sind die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich in 30 Arbeitskreisen und Sparten engagieren.

Die positive Entwicklung des VV erfolgte seit Mitte der 1970er Jahre. Damals gehörten dem Verein rund 100 Mitglieder an, die einige wenige Aktivitäten durchführten. Heute stehen Jahr für Jahr rund 100 Veranstaltungen auf dem Programm und es gibt eine umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit.

Vorrangiges Ziel des VV ist die Schaffung einer attraktiven Stadt Burgdorf. Vergleichbare Organisationen gibt es weit und breit kaum. Viele Kommunen in der Region blicken neidvoll auf Burgdorf.

Der VV nimmt seit Jahren eine Reihe von städtischen Aufgaben wahr, was zu erheblichen Einsparungen im städtischen Etat führt.

### 2. Aufbau von professionellen Strukturen / Sicherung des ehrenamtlichen Engagements

Die Koordination der ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Abwicklung der umfangreichen Verwaltungstätigkeiten leistet eine kleine Geschäftsstelle mit 1 hauptamtlichen Geschäftsführer als Teilzeitmitarbeiter, 4 Minijobbern und 1 Teilzeitkraft, die vom Jobcenter unterstützt wird. Dazu kommen 2 Reinigungskräfte für die Museen.

Die jetzige Struktur der Verwaltung stößt bei der personellen Besetzung an ihre Grenzen. Außerdem sind in den nächsten Jahren altersbedingt personelle Veränderungen in der Geschäftsführung und der Verwaltung zu erwarten.

Ein notwendiges Ziel für den Vorstand des WV in den nächsten Jahren ist es, dem wachsenden Umfang der Tätigkeiten in der Geschäftsstelle durch den Aufbau einer leistungsfähigen Organisationsstruktur sowie eine leistungsfähige EDV-Struktur zu schaffen. Der Einsatz von Teilzeitmitarbeitern und Minijobbern ist auf Dauer nicht sinnvoll und nicht zielführend.

Um den Aufgaben gerecht zu werden, ist der Aufbau um 1 Vollzeitkraft, neben 2 Teilzeitkräften und 2-3 Mitarbeiter (geringfügig beschäftigt), erforderlich. Der Aufbau einer Vollzeitkraft sollte im Hinblick auf die in den nächsten Jahren erwarteten Veränderungen (u.a. in der Geschäftsführung) spätestens 2018 umgesetzt werden, um das vorhandene Wissen für die Zukunft zu sichern.

Die Anforderungen an die Mitarbeiter im Hinblick auf Qualifikation, selbstständiges Arbeiten, Entscheiden und Engagement werden bei der Auswahl der künftigen Mitarbeiter eine wesentliche Rolle spielen.

Die für die Realisierung einer neuen Personal- und Organisationsstruktur erforderlichen Mehrkosten werden auf min. € 50.000 € p.a. kalkuliert.

Die Umsetzung einer neuen Struktur wird aber nur dann möglich sein, wenn der WV finanzielle Unterstützung von außen erhält. Eine Unterstützung durch die Stadt Burgdorf ist dabei wünschenswert.

Zur Zukunftssicherung des WV beantragen wir daher einen jährlichen Personalkostenzuschuss in Höhe von 50.000 €.

Wie bekannt, sind die finanziellen Möglichkeiten begrenzt (siehe öffentlicher Kassenbericht). Neben den Mitgliederbeiträgen, den zweckgebundenen Zuschüssen der Stadt für die Museen, Theater und Schlosskonzerte bemühen wir uns Jahr für Jahr erfolgreich um Sponsoren für unsere Veranstaltungen. Für bestimmte Teilbereiche unserer Aktivitäten haben wir Fördervereine gegründet.

### 3. Fazit

Mit den beabsichtigten Maßnahmen soll der WV organisatorisch auf die Zukunft vorbereitet werden. Damit soll die erfolgreiche Kulturarbeit des WV für Stadt und Bürger abgesichert werden.

Mit einem Zuschuss gibt die Stadt Burgdorf ein starkes Signal an den WV, diese erfolgreiche Arbeit weiter zu entwickeln.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Burgdorf, den 23. August 2017

gez. Der Vorstand